



PERFORMANCE

# Kurvenkratzer

## Am Freitag ist zu

Die neue Dimension der Leistungsfähigkeit



Viele von uns kennen den Antrieb für eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Der Motor, der dich zur Extrameile treibt. Ein Impuls, der dich vor dem Wecker weckt und dich auch in den ruhigen Minuten positiv und konstruktiv beschäftigt.

Enthusiastische Pläne begleiten uns und unser Projekt Kurvenkratzer-InfluCancer. Es gibt noch viel zu tun, bis wir unsere Vision umgesetzt haben. Wir erklären den Lebensumstand Krebs und tun dies mit Hilfe von Geschichten, einer Redaktion, einem knackigen digitalen Auftritt, der jährlichen #talkaboutcancer-Medienkampagne, lustigen Events und noch viel mehr.

Dem gegenüber steht meine neue Leistungsfähigkeit nach der Krebserkrankung, mit Fatigue, Müdigkeitssyndrom, Konzentrationsschwäche und reduzierter Merkfähigkeit. Gleichzeitig wünsche ich mir, gesund zu bleiben und meine Tage glücklich zu

verleben — was ich automatisch mit einer guten Lebensqualität verbinde. Wir wissen, dass der Enthusiasmus für das Thema und die Chance Sinn zu stiften eine sehr starke intrinsische Antriebskraft mit sich bringen. Trotz der vielen Tasks, sowohl im Verein als auch in unserem Start-up, haben wir uns daher für eine Vier-Tage-Woche entschieden. An Freitagen ist unser Büro geschlossen.



Martina Hagspiel, Gründerin Plattform „Kurvenkratzer-InfluCancer“

### Am Freitag frei: Das klingt zu schön, um wahr zu sein.

Während eines typischen Arbeitslebens verbringt man im Schnitt mehr als 90.000 Stunden am Arbeitsplatz. Immer stärker wird die optimale Balance zwischen Privatleben und Beruf gefordert. Die Generation Y, also jene zwischen 1980 und 2000 Geborenen, galt dabei in den letzten Jahren als Vorreiter. Guter Job? Ja gerne. Die neue Arbeitswelt strebt nach einer besseren Lebensqualität, Zeit mit Freunden und Familie und verzichtet dafür freiwillig auf Gehalt. Optimaler-

weise stiftet die reduzierte Tätigkeit auch noch Sinn. Innovative Unternehmen zeigen bereits tolle Erfolgsgeschichten. Statistiken von Eurostat legen offen, dass die Produktivität pro gearbeiteter Stunde in Ländern mit geringerer Gesamt-Arbeitszeit höher ist. Auch die Forschung stellt fest, dass die kognitive Fähigkeit bis zu einer Wochenarbeitszeit von 25 Stunden ansteigt und dann wieder abnimmt.

Die Vorteile einer 30-Stunden-Woche für das Unternehmen liegen auf der Hand: verbesserte Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Gesundheit, höhere Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Zufriedenheit, gesteigertes Engagement, verbesserte Arbeitsqualität, gesteigerte Leistungsfähigkeit, höhere Effizienz und eine verringerte Fehlerquote. Innovationskraft und Kreativität nehmen stark zu. Über all dem schwebt ein aufpoliertes Employer Branding mit Rückenwind: Das Unternehmen mit einer 30-Stunden-Woche kann sowohl „Burn-Outs“ als auch „Bore-Outs“ besser verhindern und gleichzeitig einen entscheidenden Vorteil im Kampf um Talente und im Behalten starker Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten. Soweit zur Theorie ...

### Wir leben die Praxis

Wir wissen, dass die 30-Stunden-Woche zu einem ausgeglicheneren Arbeitsalltag mit mehr Glück, Kreativität und Innovation in unserem Team führt. Wir haben uns für diesen Weg entschieden, da oben genannte Punkte unsere Authentizität und Glaubwürdigkeit stark unterstreichen. Denn wir sind Kurvenkratzer. Wir sprechen mit Patientinnen und Patienten, ihren Angehörigen und medizinischem Personal und erklären den Lebensumstand Krebs. Und: Wir haben freitags zu. **P**



[www.influcancer.com](http://www.influcancer.com)